



Die Grünanlage „Steinbühlmätteli“ im Neubad. (Bild: stsbw.ch)

15. August 2016, 10:45 Uhr

barfi / R. Hiltmann, Ph. Karger

Aktualisiert am 15. August 2016, 10:57 Uhr

[← \(/News-Basel\)](#)

[Q \(/content/search\)](#)

Ein Steinbühlmätteli für das Quartier!

Das Neubad ist eigentlich ein ruhiges Quartier. Die Menschen wohnen gerne hier und in den letzten Jahren sind viele Familien zugezogen. In den städtischen Grünanlagen trifft man viele Familien an, die die Sommerzeit mit den Kindern geniessen.



Das ist auch auf der Steinbühlmätteli - von vielen liebevoll Steinbühlmätteli oder nur Mätteli, genannt – so. Hier können Kinder jeden Alters ungestört spielen und die Eltern können sie in dem kleinen übersichtlichen Park gut beobachten, ohne dass sie ständig Angst um sie haben müssen. Ein Schwimmbecken rundet die Idylle ab und wenn kein Wasser eingelassen ist spielen die Kinder dort mit Bällen oder anderem.

Doch jetzt droht der Idylle Ungemach, denn die Stadtgärtnerei gab bekannt: "Die Grünanlage „Steinbühlmätteli“ im Neubad ist in die Jahre gekommen und bedarf einer Generalüberholung. Die Stadtgärtnerei nimmt zugleich zur Sanierung auch eine kleine Umgestaltung der Anlage vor." Es hat zwar eine Information zu diesem geplanten Umbau gegeben, aber die Anwesenden konnten nur kosmetisch mitwirken, die Hauptfrage: "soll die Anlage umgebaut werden?" wurde nicht gestellt.

Jetzt wehren sich die Anwohner mit einer Petition gegen einen 2 Millionen teuren Umbau, der ein ganzes Jahr dauern soll und mehr Nach- als Vorteile bringen wird. Die Unterschreibenden haben einen kleinen Katalog mit Punkten aufgestellt, die ihnen wichtig sind. Wichtigster Punkt ist die Isolierung des Trafohauses, das am Nordende des Parks steht. Mit der Petition wollen die Unterschreibenden einen Stopp des Vorhabens erwirken und hoffen, dass nach diesem Stopp eine richtige Mitwirkung stattfinden wird. Dort sollen erst die Bedürfnisse der Parknutzer eruiert werden und dann soll eine moderate Erneuerung stattfinden.